

Vielfalt bereichert.

didacta 2019

19. – 23. Februar, Köln



Halle 7, A 50, Schule • Halle 9, F 91, Kita



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die GEW in Nordrhein-Westfalen stellt Ihnen ihr Angebot auf der Bildungsmesse in Köln vom 19. bis zum 23. Februar 2019 vor.

Wir laden Sie herzlich ein

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen. Erörtern Sie mit uns wichtige bildungspolitische Fragestellungen, nutzen Sie die Hilfen für die Praxis und nehmen Sie teil am kollegialen Austausch. 2019 ist die GEW NRW erneut Programmpartnerin mit dem Verband der Bildungsmedien beim Forum Bildung auf der didacta.

Vor allem würden wir uns freuen wenn Sie uns auf einem unserer beiden Messestände besuchen. Hier gibt es auch Gelegenheit zum informellen Gespräch und zur individuellen Beratung und Zeit zur Erholung von der Messehektik.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unser Programm auf der Bildungsmesse im Detail vor.

Bitte wählen Sie aus.



Wir kennen den „Arbeitsplatz Bildung“

Das Themen-Spektrum unserer Veranstaltungen belegt, dass wir die Arbeitsplätze unserer Kolleginnen und Kollegen kennen. Wir wissen, dass häufig unsinnige Sparpolitik die Rahmenbedingungen bestimmt. Wir wissen, dass es ein großes Interesse an bildungspolitischen Reformen und neuen Ansätzen und Methoden gibt.

Wir beraten und helfen gerne – direkt und konkret

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz, der Einstieg in den Beruf und der in den Ruhestand, die Lage in den Schulen vor dem Hintergrund des Lehrkräftemangels – dies sind einige der Themen, die auf dem Messestand nachgefragt werden können. Hier gibt es Gelegenheit zur direkten und vertraulichen Beratung. Kommen Sie vorbei.

Wir erleichtern den Besuch der didacta

Überall in NRW helfen die GEW Orts-, Kreis- und Stadtverbände beim Messebesuch. Immer mit vergünstigten Eintrittskarten, häufig durch die Organisation eines gemeinsamen Messebesuchs. Bitte fragen Sie dort nach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre GEW in NRW





Veranstaltungen des Forum Bildung in Zusammenarbeit mit der GEW

Das Forum Bildung 2019 veranstaltet der Verband Bildungsmedien e.V. in Programmpartnerschaft mit der GEW NRW und weiteren Organisationen.

Was soll und was kann Schule leisten? Wie gelingt inklusive Bildung? Wie werden Schüler*innen fit für ihre digitale Zukunft? Und wie kann der eklatante Mangel an Lehrerinnen und Lehrern bekämpft werden? Diese und weitere zentrale Fragen der Bildungspolitik und Pädagogik stellt sich das zentrale Debattenforum der didacta – die Bildungsmesse in Podiumsrunden und Vorträgen. Antworten geben Vertreter*innen aus Politik und Verbänden, aus Bildungspraxis, Wirtschaft, Wissenschaft und Lehrerfortbildung.

Der Verband Bildungsmedien richtet das Forum Bildung als kostenlosen Service für Lehrkräfte aller Schularten und alle anderen interessierten Besucher*innen der didacta – die Bildungsmesse aus. Eine Teilnahme ist im Rahmen der Messe kostenlos und ohne Anmeldung möglich.



Donnerstag, 21. Februar 2019

Lehrermangel in NRW: Was tun?

MD Christoph Gusovius

Leiter der Abteilung 1 des Ministeriums
für Schule und Bildung NRW

Prof.‘in Dr. Petra Herzmann

Empirische Schulforschung Universität zu Köln

Dorothea Schäfer

Vorsitzende der GEW NRW

Die Lage ist ernst: In den nächsten zehn Jahren müssen in NRW rund 15.000 neue Lehrkräfte gewonnen werden. Interessenten gibt es offensichtlich zu wenig. Woran liegt das? Lehrerverbände verweisen auf stressige Arbeitsbedingungen und schlechte Bezahlung. Das Ministerium sieht Informationsbedarf bei den schönen Seiten des Berufs: zukunftssicher, verantwortungsvoll, kreativ und sozial. Hat der Lehrberuf ein Imageproblem? Was ist jetzt zu tun? „Gönn dir“?

14.45 bis 15.45 Uhr

Forum Bildung – Halle 7 E041/D040



Samstag, 23. Februar 2019

Inklusion in NRW:
notwendige Kurskorrektur oder Rolle rückwärts?

Ralph Fleischhauer

Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen,
Abteilungsleiter 5 (Allgemeinbildende Schulen, Inklusion)

Prof.'in Dr. Kerstin Merz-Atalik

Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung/Inklusion,
PH Ludwigsburg

Dorothea Schäfer

Vorsitzende der GEW NRW

NRW hat ein neues Inklusionskonzept: Für inklusiv unterrichtende Schulen werden Anforderungen definiert und Aufnahmezahlen festgelegt, Gymnasien erhalten eine Sonderrolle, Förderschulen sollen als Wahlmöglichkeit für Eltern erhalten bleiben. Das sei keine Zukunftsperspektive, bemängeln die Lehrerverbände. Das Land beharrt darauf, dass Inklusion ohne Qualitätsstandards nicht denkbar ist, und will die Lehrkräfte mit den Maßnahmen wirksam entlasten. Bis 2024/25 sollen knapp 10.000 zusätzliche Stellen zur Unterstützung des Gemeinsamen Lernens in der Sekundarstufe I geschaffen werden. Macht das neue Konzept Sinn? Ist es die konsequente Reaktion auf eine fehlgeschlagene schulische Inklusion?

13.30 bis 14.30 Uhr

Forum Bildung – Halle 7 E041/D040



Mittwoch, 20. Februar 2019

Wie soll sich Wirtschaft in der Schule engagieren?

Marlis Tepe

Vorsitzende GEW

Mathias Richter

Ministerium für Schule und Bildung, Staatssekretär

Dr. Hans Jürgen Metternich

Evonik Industries AG, Vorsitzender SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

Gisela Mendritzki

Schulleiterin Albert-Schweitzer-Realschule plus, Mayen

Moderation: Jan-Martin Wiarda

Über „Wirtschaft in der Schule“ wird seit Jahren kontrovers diskutiert. Welchen Einfluß nehmen Unternehmen und Verbände in den Schulen? benötigen wir ein Schulfach Wirtschaft? Diese und andere Fragen werden in diesem Forum erörtert.

11.00 bis 11.45 Uhr

Forum didacta aktuell – Halle 8, B051



Mittwoch, 20. Februar 2019

Digitale Schule: Technologien ohne Pädagogik

Marlis Tepe

Vorsitzende GEW

Dr. Ilas Körner-Wellershaus

Vorsitzender des Verband Bildungsmedien e.

Dr. Stefan Luther

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Die Politik schürt seit Jahren die Erwartung an Schulen und Lehrkräfte, digitale Technologien in den Schulalltag zu implementieren. Sie sieht in W-LAN, Cloud und OER ein Heilsversprechen für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Der Fokus der Lehrkräfte liegt dagegen auf dem pädagogischen Nutzen – der nicht unstrittig ist und sich in der Praxis erst zeigen muss, erarbeitet von den Lehrkräften selbst. Wie sieht die Schule von morgen aus? Welche neuen Aufgaben müssen Lehrkräfte übernehmen und welche Kompetenzen dafür erwerben? Werden sie die Erwartungen der Politik erfüllen?

12.15 bis 13.15 Uhr

Forum Bildung – Halle 7, E041/D040



Mittwoch, 20. Februar 2019

Zehn Jahre Finanzkrise: Globalisierungskritische Perspektiven im Unterricht

Holger Oppenhäuser

attac Bundesbüro

Moderation: Martina Schmerr

GEW Hauptvorstand

Immer mehr private Anbieter versuchen, mittels Unterrichtsmaterialien die Lerninhalte zu Wirtschaft und Finanzen in ihrem Interesse zu beeinflussen. Dabei werden zum Beispiel die Ursachen der Wirtschafts- und Finanzkrise sowie die zukünftigen Risiken oft einseitig dargestellt. In dieser Veranstaltung werden Materialien von attac vorgestellt, die sich für die Sekundarstufe I und II oder für die außerschulische Bildungsarbeit eignen. Sie präsentieren alternative Perspektiven auf die Finanzkrise und die Gestaltung der Wirtschaft und verknüpfen Lerngegenstände der politisch-ökonomischen Bildung mit aktivierenden Methoden und kooperativen Lernformen.

13.00 bis 13.45 Uhr

Congress Centrum Nord, Raum J



Donnerstag, 21. Februar 2019

Herausforderungen der Beruflichen Bildung und Weiterbildung

Prof. Dr. Rita Meyer

Berufsbildungsforschung

Ulrich Aengenvoort

Verbandsdirektor DVV

Ansgar Klinger

GEW-Hauptvorstand

Prozesse der Digitalisierung, aber auch der Akademisierung verändern deutlich die berufliche Bildung. Inwieweit dies Auswirkungen auf die Berufsbildenden Schulen zeitigt und mit welchen Auswirkungen dies für die berufliche Weiterbildung verbunden sein wird, ist u.a. Gegenstand des Forums, das der Organisationsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) mit der Berufsbildungsforscherin Prof. Dr. Rita Meyer von der Leibniz-Universität Hannover, dem Verbandsdirektor des Deutschen Volkshochschul-Verbands Ulrich Aengenvoort und dem GEW-Berufs- und Weiterbildungsvorstand Ansgar Klinger veranstaltet.

11.00 bis 11.45 Uhr

Congress Centrum Nord, Raum B



Donnerstag, 21. Februar 2019

Lehrkräfte in der Kritik:
Rassismus in der Schule?

Dr. Ilka Hoffmann

GEW Hauptvorstand

Ali Can

Interkultureller Frieden e. V.

Dr. Cornelia Gresch

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)

Über „Rassismus in der Schule“ ist in den Medien leider fast täglich zu lesen, hierbei werden nicht selten spektakuläre Einzelfälle in den Mittelpunkt gerückt. Wie groß ist das Problem wirklich? Welche Rolle spielen Lehrerinnen und Lehrer, welche sollten sie spielen? Schule muß so gestaltet werden, dass sie frei von Gewalt und Rassismus ist. Welcher Weg führt dahin?

13.30 bis 14.30 Uhr

Forum Bildung – Halle 7, E041/D040



Donnerstag, 21. Februar 2019

Frieden will gelernt sein.
Anregungen für Schule und Unterricht

Krischan Oberle

Bund für Soziale Verteidigung e.V.

Bernd Rieche

Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V. (AGDF)

Moderation: Martina Schmerr

GEW Hauptvorstand

Friedensbildung hat zum Ziel, einen konstruktiven und zivilen Umgang mit Konflikten aller Art zu fördern, sowohl auf der zwischenmenschlichen, der innergesellschaftlichen als auch auf der internationalen Ebene. Sie orientiert sich an der Philosophie der Gewaltfreiheit und regt zur sorgfältigen Analyse von Konfliktursachen sowie zur kritischen Auseinandersetzung mit allen Formen der Gewalt sowie mit militärischen Einsätzen in Konflikten und Krisen an. In der Veranstaltung werden Materialien und Projektideen für Schule und Unterricht vorgestellt.

14.00 bis 14.45 Uhr

Congress Centrum Nord, Raum B



Donnerstag, 21. Februar 2019

Der Wert der Schulsozialarbeit – aktuelle Entwicklungen bei Bezahlung und Wertschätzung

Björn Köhler

GEW Hauptvorstand

Die Schulsozialarbeit unterliegt derzeit starken Veränderungen. Bundesweit findet ein Ausbau der Angebote statt, gleichzeitig droht auch bei den Fachkräften der Sozialen Arbeit ein zunehmender Fachkräftemangel. Die GEW als Fachgewerkschaft zeigt kurz die aktuellen Entwicklungen im Feld auf und stellt ihre Vorstellungen für die anstehenden Tarifrunden zur Bezahlung der Schulsozialarbeiter*innen vor. Anschließend bleibt Raum für Rückfragen und Anregungen

15.00 bis 15.45 Uhr

Congress Centrum Nord, Raum B



Freitag, 22. Februar 2019

Unter 18 nie!

Bildungspolitische, pädagogische und
kinderrechtliche Dimensionen der Rekrutierung
Minderjähriger für die Bundeswehr

Michael Schulze von Glaser

Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte
KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)

Moderation: Martina Schmerr

GEW Hauptvorstand

Jugendoffiziere erreichen in Schulen jährlich über einhunderttausend Schülerinnen und Schüler. In acht Bundesländern gibt es Kooperationsverträge zwischen der Armee und dem jeweiligen Kultusministerium und „Karriereberater“ der Armee stehen mit Werbe-LKWs auf Schulhöfen – junge Leute sind im „Visier“ der Armee. Die Zahl der 17-Jährigen bei der Bundeswehr steigt zusehends. Im Vortrag werden die auf Schülerinnen und Schüler abzielende Armee-Werbung kritisch analysiert und Alternativen aufgezeigt.

12.00 bis 12.45 Uhr

Congress Centrum Nord, Raum E



Freitag, 22. Februar 2019

Von wegen Gute-Kita-Gesetz: Entwicklung, Hintergründe, Bewertung

Lena Przibylla

Verband Kath. Tageseinrichtungen für Kinder – Bundesverband

Birte Radmacher

Referentin für Jugendhilfe und Sozialarbeit
beim GEW Hauptvorstand

Die Forschung zu frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung liefert eindeutige Belege: Die strukturellen Rahmenbedingungen sind entscheidend für die pädagogische Qualität in der Kindertagesbetreuung und damit für die Bildungs- und Entwicklungsverläufe von Kindern.

2017 einigte sich die Jugend- und Familienministerkonferenz auf Eckpunkte für ein Bundesqualitätsgesetz. Im Juli 2018 legte Familienministerin Giffey dann den Referent*innenentwurf zum Gute-Kita-Gesetz vor. Wo stehen wir heute und wie soll es weitergehen? Während des Forums informieren Verbände und Gewerkschaften über die Entwicklungen, die zur aktuellen Gesetzeslage geführt haben und zeigen auf, was notwendig ist, um die Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung dauerhaft zu sichern.

14.00 bis 14.45 Uhr

Congress Centrum Nord, Raum B





Foto: fotolia

Ruhe! Sitzen! Kaffee!

Eine Auszeit am Stand der GEW
nehmen und unsere besonderen
Beratungsangebote nutzen!



Die GEW berät!

Recht oder Unrecht?

Rechtsfragen im Schulalltag

Dienstag, 19. Februar 2019, 11.00 Uhr

Donnerstag, 21. Februar 2019, 11.00 Uhr

Freitag, 22. Februar 2019, 11.00 Uhr

Gesund bleiben am Arbeitsplatz Schule!

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Dienstag, 19. Februar 2019, 13.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch, 20. Februar 2019, 13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag, 21. Februar 2019, 13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag, 22. Februar 2019, 13.00 bis 15.00 Uhr

PC-Berechnungen des Ruhegehaltes, der Vergütung bei Teilzeit usw. usf.

Täglich von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Fragestunde zu Versorgung, Altersteilzeit, Hinterbliebenenversorgung, Rente

Dienstag, 19. Februar 2019, 14.00 Uhr

Mittwoch, 20. Februar 2019, 14.00 Uhr

Donnerstag, 21. Februar 2019, 14.00 Uhr

Freitag, 22. Februar 2019, 14.00 Uhr



Beratungsangebot für Referendar*innen und Berufseinsteiger*innen

An unserem Messestand bieten wir individuelle Beratung rund um die Themen Lehrerausbildung, Referendariat und Berufseinstieg. Egal ob Fragen zu Bewerbung und Ablauf des Referendariats oder zu den späteren Einstellungschancen als Lehrer*in, an unserem Stand versorgen wir euch mit aktuellen Infos und praktischem Material.

Dienstag, 19. Februar 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 20. Februar 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 21. Februar 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 22. Februar 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 23. Februar 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr



Der Verlag der GEW



Lernen. Wissen. Anwenden. Unter diesem Leitsatz produziert der NDS-Verlag für die GEW NRW Bildungs- und Informationsmaterial über neue Entwicklungen der Pädagogik. Zum Verlagsprogramm gehören:

- Ratgeber zu relevanten Rechtsfragen
- Unterrichtsmaterialien, -konzepte, und -methoden
- das nds-Magazin – die Zeitschrift für Pädagogen

Ihre monatliche Dosis Theorie und Praxis

Neben unserem kleinen, aber feinen Buchprogramm verlegen wir die nds, das Magazin der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in NRW.

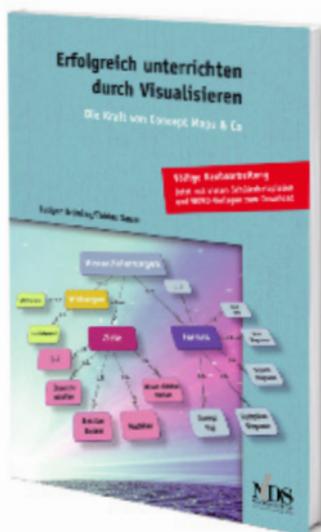
Damit Sie zu Ihrem Recht kommen

Die NDS-Ratgeber und -Broschüren zum Thema Recht sollten auf keinem Pädagogen-Schreibtisch fehlen. Fundiert und unkompliziert geben sie einen gründlichen Überblick darüber, was Ihr Arbeitgeber Ihnen schuldig ist und wie Sie zu Ihrem Recht kommen.

Die Spezialisten für Kooperatives Lernen

Zeitgemäßer Unterricht macht es möglich, dass Kinder und Jugendliche aktive und erfolgreiche Lerner werden. Moderne Unterrichtskonzepte setzen deshalb auf Schüleraktivierung. Unsere Autoren sind Experten in den Bereichen Individualisierung, Leistungsbeurteilung und Schulentwicklung und stellen Ihnen praxistaugliche Lehrmethoden vor.





Ludger Brüning / Tobias Saum

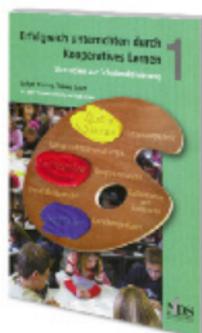
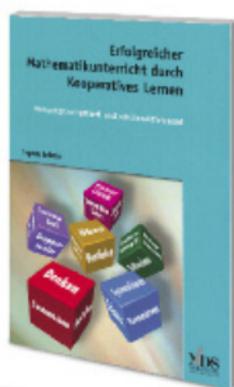
Erfolgreich unterrichten durch Visualisieren

Die Kraft von Concept Maps & Co

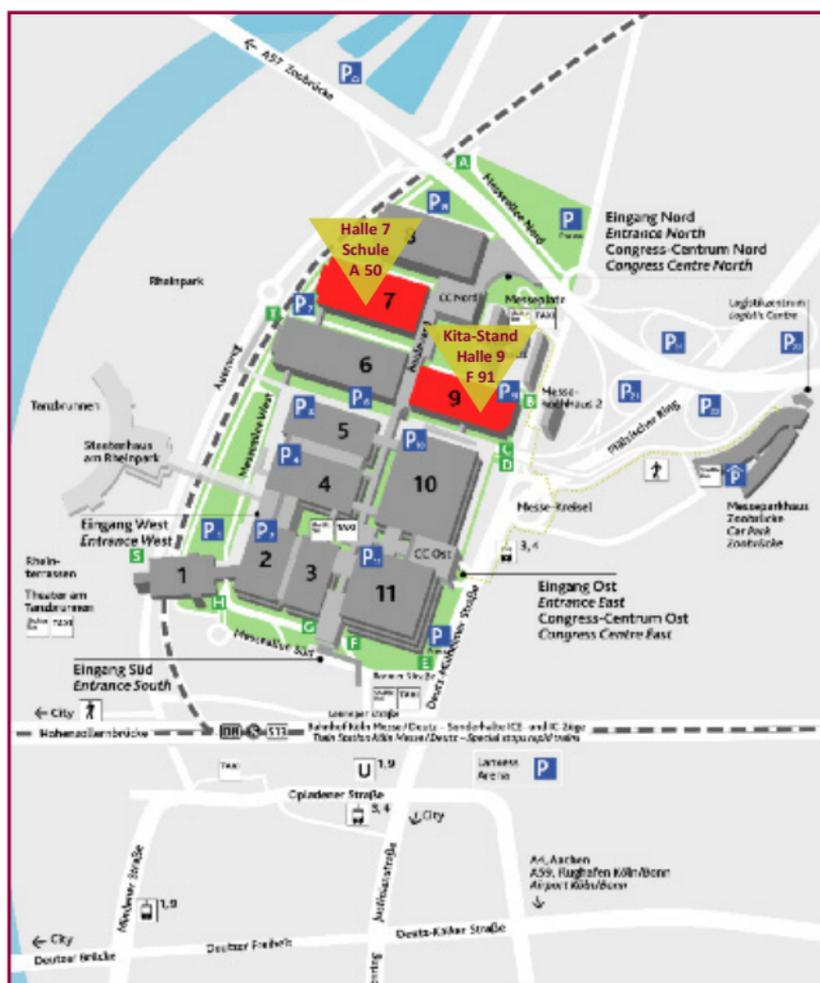
In dieser völlig überarbeiteten Neuauflage des Klassikers zum Visualisieren stellen Ludger Brüning und Tobias Saum verschiedene Visualisierungsformen vor. Sie sind wirksame Lern- und Denkwerkzeuge eines aktivierenden und erfolgreichen Unterrichts:

Schüler*innen können damit Wissen auf das Wesentliche reduzieren und übersichtlich darstellen, Zusammenhänge erkennen, mentale Netze aufbauen und vieles mehr. So gelingt nachhaltiges Lernen.

Während der didacta erhalten Sie alle unsere Bücher zum Kooperativen Lernen an unserem Stand zu Sonderpreisen!



Hier finden Sie unsere beiden GEW-Messestände



Fußweg • Pedestrian route



Fußweg Messeparkhaus Zoobrücke
Pedestrian route Car Park Zoobrücke



Pendelbus • Shuttle Bus



Taxi • Taxi



Parkplatz • Parking



Parkhaus • Car Park



Bahnhof • Train Station



S-Bahn Koelnmesse –
Flughafen Köln/Bonn
Suburban Railway from Koelnmesse
to Cologne/Bonn Airport



Straßenbahnhaltestelle • Tram Stop



U-Bahn • Subway



Tor • Gate

Beitrittserklärung

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Geburtsdatum, Nationalität

Telefon

E-Mail

Name/Ort der Bank

Kontonummer/IBAN

Bankleitzahl/BIC

Schule/Betrieb/Dienststelle

Träger

PLZ, Ort des Betriebes/der Dienststelle

Ort, Datum, Unterschrift

Beschäftigungsverhältnis

- Beamter*in
- Tarifbeschäftigte*r
- arbeitslos
- beurlaubt ohne Bezüge
- Lehramtsanwärter*in
- Studierende*r
- Elternzeit
- teilzeitbeschäftigt mit
_____ Std./Woche
- Sonstiges _____

Einkommen

Besoldung A _____ Stufe _____
Tarif E _____ Stufe _____
Bruttoeinkommen
_____ Euro monatlich

Fachgruppen

- Grundschule
- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Sekundarschule
- Förderschulen
- Schulaufsicht
- Berufskolleg
- Erwachsenenbildung
- Hochschule
- Studierende
- Sozialpäd. Berufe

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten und seine Zahlungen daraufhin regelmäßig zu überprüfen. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an und ermächtige die GEW zugleich widerruflich, den von mir zu leistenden Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von meinem Konto abzubuchen.

Ihre Daten sind entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.



Foto: fotolia

**Jetzt auf der Didacta
Mitglied der GEW werden
und gewinnen!**

**Unter denen, die im Verlauf der
didacta 2019 GEW-Mitglied werden,
verlosen wir hochwertige Gewinne!**

Neugierig geworden?